



Allendorfer Blättchen

Ausgabe 77—Mai 2021

www.allendorf-lahn.de

Der „Neue“ in Allendorf



Bericht über den
„Neuen“ im Innenteil

VGA VEREINSGEMEINSCHAFT
ALLENDORF/LAHN e.V.

RESTAURANT

EL GRECO

Griechische und internationale Spezialitäten



Wir bieten die Möglichkeit Essen zum abholen zu bestellen.

Freitags und Samstags von 17 bis 21 Uhr
und Sonntags von 12 bis 21 Uhr.

Euer EL GRECO *Team*

Untergasse 34 (Mehrzweckhalle) • 35398 Gießen–Allendorf

Inh.: Tanja Meier • **Telefon: 06403 / 2995**



KLEEBACHSCHULE

G I E S S E N - A L L E N D O R F

Förderverein der Kleebachschule spendet Gelder für die Anschaffung von Büchereibüchern und Gesellschaftsspielen



Im Zuge der Neugestaltung der Bücherei der Kleebachschule stellte der Förderverein 1000€ für die Beschaffung von Büchern und Hörbüchern zur Verfügung. Bei der Auswahl wurden alle Altersgruppen der Grundschulkinder berücksichtigt und besonderer Wert darauf gelegt, dass

möglichst viele Interessen der jungen Leserinnen und Leser im Grundschulalter abgedeckt sind.

Eine weitere Unterstützung leistete der Förderverein mit je 100€ für jede der 5 Klassen für den Kauf von Gesellschaftsspielen. Im Sinne der Partizipation wählten Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen die Brett- und Kartenspiele in einem Aushandlungsprozess innerhalb der Klassengemeinschaft selbst aus. Viele Kolleginnen beauftragten den lokalen Einzelhandel mit der Beschaffung der klasseninternen Auswahlliste und unterstützen somit, die durch die Corona-Krise geschwächten Unternehmen. Genutzt werden die Gesellschaftsspiele in freien Unterrichtsphasen und in den AGs im Ganzttag.



FÖRDERKREIS HÄUSLICHE PFLEGE



Persönliche Zuwendung kommt momentan zu kurz

Corona schränkt auch den Förderkreis häusliche Pflege stark ein.

Persönliche Zuwendung durch häusliche Besuche, Gemeinschaftserlebnisse für Senioren, Hilfestellung im Haushalt von Kranken, Betreuung bei Demenz - das sind wesentliche Aufgaben des Förderkreises häusliche Pflege. Doch der 1976 gegründete Allendorfer Verein wird seit Monaten durch die Corona-Pandemie mit ihren starken Kontaktbeschränkungen weitgehend ausgebremst.

Das einzige, was weiterhin reibungslos funktioniert, ist die Bereitstellung von Hilfsmitteln. Ob Rollstühle, Gehhilfen, Toilettensitzerhöhungen, Duschsitze, Krücken: Alles wird vom Förderkreis kostenlos ausgeliehen oder im Einzelfall verkauft. Vorstandsmitglied Edgar Volk hilft im Bedarfsfall schnell und unbürokratisch.

Auf das beliebte Senioren-Café im evangelischen Gemeindehaus hingegen müssen die älteren Allendorfer schon seit über einem Jahr verzichten. Der wöchentliche Treffpunkt zum Reden, Spielen und Kontakte pflegen kann erst wieder angeboten werden, wenn Gemeinschaftsaktivitäten ohne Auflagen möglich sind. Auch Informationsveranstaltungen und Kurse des Förderkreises liegen weiterhin auf Eis.

Gleiches gilt für die häusliche Betreuung im Krankheits- und Pflegefall. Anziehen, waschen, das Bett abziehen, die Waschmaschine füllen, aber auch spazieren gehen, vorlesen und sich unterhalten.

Das sind eigentlich die Aufgaben von Doris Schäfer, die sie derzeit jedoch nur in Ausnahmefällen wahrnehmen kann. Immerhin stehen sie und ihre Kollegin Elke Flammiger-Beck aber telefonisch in regelmäßigem Kontakt mit Allendorfern, die einsam sind und Rat suchen. Sobald wie möglich, sollen aber die gewohnten häuslichen Besuche wieder aufgenommen werden.



Uneingeschränkt funktioniert derzeit nur die Hilfsmittelausgabe unter Regie von Edgar Volk.

Mädchenschaft „Wilde Hexen“ e.V.



Aufgrund der aktuellen, nicht abschätz-
baren Situation hat sich die Mädchenschaft
dazu entschlossen, das
“Hessenfest“ in diesem Jahr ausfallen zu
lassen. Wir freuen uns aber schon sehr
darauf, im nächsten Jahr am Pfingstwo-
chenende einen schönen hessischen
Frühschoppen anlässlich des 25jährigen
Jubiläums der “Wilden Hexen“ mit euch

zu feiern.

Unserem Motto „Vereine helfen Verei-
nen“ bleiben wir natürlich trotzdem treu
und werden die ortsansässigen Vereine,
wenn wieder möglich, bei ihren Festen
unterstützen. Also bis bald und bleibt
gesund!

Eure “Wilden Hexen”

... auch wenn es ein Jahr her ist ...

Wir bedanken uns
herzlich für die
Glückwünsche und
Geschenke anlässlich
unserer
Eisernen Hochzeit
im Mai 2020.

Lotti und Friedel Euler





Evangelische Kirchengemeinde Allendorf/Lahn

Kleinlindener Str. 6 35398 Gießen-Allendorf Tel.+ Fax 06403 /2136

Von der Corona-Pandemie ausgebremst und angeschoben

Keine Frage, die Corona-Pandemie hat uns auch in der Ev. Kirchengemeinde Allendorf gewaltig ausgebremst.

Es hat weh getan immer wieder absagen zu müssen: Gottesdienste, Kindergottesdienst, Fröhlicher Nachmittag, Gemeindefahrt, Seniorencafé,....

Der Kirchenvorstand musste sich mit neuen Themen auseinandersetzen und alle haben deutlich gespürt, dass wir Verantwortung dafür tragen, dass Menschen bei Angeboten der Kirchengemeinde gut geschützt sind.

Für unsere kleine Kirche haben wir ein gutes Hygienekonzept aufgestellt und auch für das Seniorencafé wurde eine gute Lösung gefunden. Einen Jahresplan aufzustellen machte und macht keine Freude, wenn man sich bei jeder Veranstaltung fragt: „Wird sie so stattfinden können?“

Wir waren froh und dankbar, dass wir die Konfirmation 2020, die vom Mai in den September verschoben wurde, in der Kirche in Kleinlinden feiern konnten. Die Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde hat sich nicht nur in dieser Hinsicht bewährt.

Um nicht im Corona-Frust zu versinken, haben wir im Kirchenvorstand überlegt,

was wir unseren Gemeindegliedern anbieten können, was Menschen in dieser Zeit gut tut. Die Devise in der Corona-Zeit war, lasst draußen stattfinden, was draußen stattfinden kann. Also haben wir uns im Sommer mit einem Gottesdienst zum Mitgehen auf den Weg durch Allendorfs nähere Umgebung gemacht.

Die Kirche hat einen schönen, klar abgegrenzten Hof. Dieses Gelände haben wir neu schätzen gelernt und gut genutzt.

An einem Sommerabend wurde im Hof mit Speckstein gearbeitet. Wir haben im Hof Kindergottesdienst gefeiert. Es gab einen schönen Erntedankfestgottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandin-



nen und Konfirmanden im Hof. In der Adventszeit entstand auf einer Plattform eine kleine Krippe zu der Viele einen Beitrag geleistet haben. Wir haben uns gefreut, dass unsere Ideen gut aufgenommen wurden.

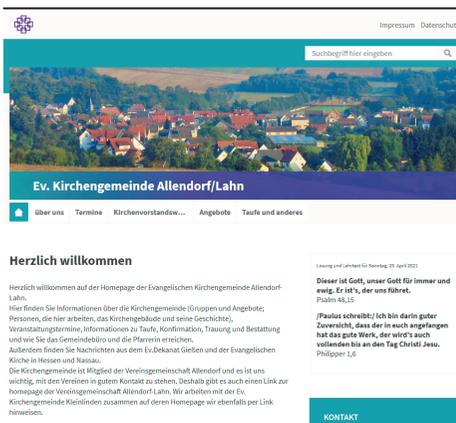
Corona hat uns gewaltig ausgebremst. Das macht uns traurig. Gleichzeitig sind wir froh und dankbar für alle Ideen und neuen Wege, die wir gehen konnten. Der Kirchenvorstand hat dabei viel Unterstützung aus der Kirchengemeinde bekommen, das tut gut. Wir wissen nicht, wie sich die Situation in diesem Jahr entwickeln wird, aber wir vertrauen darauf, dass Gott uns in allem begleitet und uns einen guten Weg finden lässt. Das lässt uns für die Zukunft hoffen.



Wir haben 2021 sehr darauf gehofft, dass wir Ostern wieder Gottesdienst in der Kirche feiern können. Aber es ist anders gekommen. Wie gut, dass es die Plattform von der Krippe gab, die Jürgen Blöcher so stabil und mit Dach gebaut hat. In der Woche von Palmsonntag bis Ostern haben wir darauf einen kleinen Passionsweg aufgebaut. Hier konnte man die Karwoche bewusst miterleben.

men, das tut gut. Wir wissen nicht, wie sich die Situation in diesem Jahr entwickeln wird, aber wir vertrauen darauf, dass Gott uns in allem begleitet und uns einen guten Weg finden lässt. Das lässt uns für die Zukunft hoffen.

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 kann man unsere Kirchengemeinde auch im Internet unter allendorf-lahn.ekhn.de besuchen. Die Homepage ist eine gute Ergänzung zum Gemeindebrief, denn hier können wir zeitnah Termine ankündigen und aus der Gemeinde berichten. Hier kann man sich auch über die anstehende Kirchenvorstandswahl im Juni informieren.



www.allendorf-lahn.ekhn.de

Karneval *Freunde* Allendorf e. V.

Ein närrisches Hallo, zusammen

„Liebe Närrinnen und Narrhalesen, was iss das wirrer für e Jahr gewesen“. Nie hatte der berühmte Eingangssatz unseres Deichgrafen Elmar Klee eine solch treffende Bedeutung widergespiegelt, wie für das Jahr 2020 und die Kampagne 2021.

Wie in vielen Ortsvereinen hat Corona auch bei den KFA maßgeblich die Vereins- und Vorstandstätigkeit beeinflusst. Viele Planungen und Events konnten wegen der Pandemie nicht stattfinden. Im ersten Lockdown mussten wir unsere Sitzungs-Nachbereitung absagen. Die angesetzte Jahreshauptversammlung musste ebenfalls mehrfach verschoben werden und unser geplantes 11er-Rats-Koch-Event für die Gießener Tafel wurde situationsbedingt auch weiter in die Zukunft verschoben. Als im Sommer 2020 die Fallzahlen sanken und einige Lockerungen erlaubt waren, konnte der Verein trotzdem nicht zur alten Normalität zurückkehren. Veranstaltungen wie unser traditionelles Grillfest, waren mit den Auflagen des Gesundheits- und des Ordnungsamtes nicht realisierbar. Man hätte mit solch einem Event auch ein falsches Signal in der Öffentlichkeit gesetzt, waren doch die klassischen öffentlichen Feiern der anderen Ortsvereine, Sportveranstaltungen und das Bouleturnier ebenfalls ausgefallen.

Die KFA-Vereinsführung hatte in ihren online abgehaltenen Vorstandssitzungen immer wieder die Lage und die Entwicklung des Infektionsgeschehens neu bewertet und nach Alternativen gesucht. Über die Ergebnisse unserer Vorstands-

arbeit hatten wir unsere Vereinsmitglieder mittels mehrerer Informationsrundschriften auf dem Laufenden gehalten, um so zumindest etwas den Kontakt zur Vereinsbasis aufrecht zu erhalten.

So ließen wir die Zeit nicht ungenutzt verstreichen. Offene Punkte, wie zum Beispiel die Trainerinnenfrage für die KFA-Mini-Garde und der Aufbau unserer KFA-Webseite wurden angegangen und abgeschlossen.

11er-Rats-Workshop im Spätsommer 2020.

Anfang September 2020 ließ es die allgemeine Situation vorübergehend zu, dass man sich wieder mit Personen aus meh-



rerer Haushalten unter freiem Himmel treffen konnte. Diese Möglichkeit nutzte der 11er-Rat, um einen Workshop auszuführen. Am 12.9. 2020 trafen sich daher die Mitglieder des 11er-Rates auf dem Parkplatz der Sport- und Kulturhalle in Allendorf und man wanderte bei herrlichem Spätsommerwetter durch das Feld über den Hellberg nach Klein Linden. Bei einer kleinen Erfrischung auf der Höhe des Allendörfer Wäldchens wurde im Rahmen dieses 11er-Ratstreffens ein neues Mitglied offiziell in den 11er-Rat aufgenommen. Christof Briegel erhielt nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung das T-Shirt des 11er-Rates und den Sitzungsorden der KFA offiziell von unserem Sitzungspräsidenten Bernhard Lefèvre überreicht.

Nach dem Aufnahmeverfahren und der Übergabe der 11er-Ratsinsignien an Christof ging es weiter in den Garten unseres Sitzungspräsidenten, wo wir nach einer weiteren Erfrischung mit der Sacharbeit des Workshops begannen. Eine der Aufgaben war es, Antworten und Lösungen zu finden auf die Frage, wie können wir als Karnevalsverein die Außenwahrnehmung in der Öffentlichkeit, gerade in der Kampagne für unsere Prunksitzungen und beim Straßenkarneval in Heuchelheim verbessern. Dazu wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die in getrennten Arbeitskreisen Ideen und Lösungsvorschläge entwickelten, welche dann in einer Präsentation der jeweils anderen Gruppe vorgestellt und erläutert wurden. So wurden Ideen für eine deutlichere Erkennbarkeit der Hinweisschilder

Norbert Windt



Ab sofort
in Allendorf

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Einkommensteuererklärungen für Rentner, Angestellte, Einkünfte aus Vermietung
- Steuererklärungen für Selbständige und Firmen
- Steuerliche Beratungen

Termine nach Vereinbarung unter:

06403 7766892 · info@steuerbuero-windt.de

Ehrsamer Weg 47 · 35398 Gießen-Allendorf

am Ortseingang, z.B. durch reflektierenden Buchstaben, gerade in der dunklen Jahreszeit, diskutiert und desweiteren die Erstellung eines KFA-Banners für die Umzüge beschlossen.

In weiteren Vorstandssitzungen via Skype oder über die Meeting-Plattformen „Houseparty“ oder „Zoom“ ging es dann um die Umsetzung unserer Aufgaben für die kommenden Termine. So war z.B. geplant, die Kampagneneröffnung am 11.11.2020 ins Freie zu verlegen. Wir wollten, wie die am Martinstag üblichen Laternenumzüge, auch einen Faschingszug durchführen. Dieser sollte im Neubaugebiet beginnen und über ausgesuchte Stationen, bei denen ein Gardetanz aufgeführt werden sollte oder von den Gesangsgruppen eine musikalische Einlage vorgetragen werden sollte, bis zum Parkplatz der Sport- u. Kulturhalle führen, wo dann jeder Umzugsteilnehmer ein paar unserer leckeren selbstgebackenen Faschingskräppel bekommen hätte, um so die 5. Jahreszeit zu eröffnen. Aber leider machte die 2. Welle der Pandemie und die damit verschärften Vorgaben des Ordnungs- bzw. des Gesundheitsamtes dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung.

Erste virtuelle Kampagneneröffnung am 11.11.2020

Aber so schnell gaben wir uns dem Virus gegenüber nicht geschlagen. Wir machten uns also weiterhin Gedanken, wie wir die Kampagne 2020/ 2021 beginnen können und entschieden uns dann, karnevalistisches Neuland für die KFA zu betreten und die Kampagneneröffnung im Netz abzuhalten. Zunächst suchten unserer 1. Vorsitzender Tobi Blöcher und Sitzungspräsident Bernhard Lefèvre nach einer Plattform im Web, mit der wir für eine entsprechende Anzahl von Teilnehmern kostengünstig eine Konferenzschaltung darstellen konnten. Nachdem diese

mit „Zoom“ gefunden war, ließen wir uns für das gewünschte Zeitfenster einen Kenncode zur Meeting-ID geben und kommunizierten diesen mittels eines weiteren Rundschreibens und der Presse der Öffentlichkeit. Als besonderen Gag und zur Einbindung unserer Mitglieder in die Eröffnungsveranstaltung, planten wir eine virtuelle Polonaise. Dazu sollten die Mitglieder eine kurze Videosequenz im Querformat mit ihrem Handy aufnehmen, bei der sie zu den Klängen des Narrhallamarsches durch das Bild laufen. Diese Video-Schnipsel wurden dann an Tobi Blöcher geschickt, der die einzelnen Szenen dann digital zu einem gemeinsamen Kurzfilm zusammenfügte.

Voller Spannung ging es dann am 11.11.2020 um 19 Uhr 11 los. Mit einigen kleinen technischen Anfangsschwierigkeiten, die wir jedoch rucki-zucki im Griff hatten, starteten wir unsere 1. digitale Kampagneneröffnung der Vereinsgeschichte. Mit ca. 30 Konferenzschaltungen, oftmals mit zwei oder mehreren Personen vor den Bildschirmen, hatten wir mit rund 50 Jecken mehr Zuschauer als erwartet. Besonders hat uns gefreut, dass sich die Tollitäten Prinz Sebastian I. und Prinzessin Carina I., sowie der Bezirksvorsitzende der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval 1946 e.V. Markus Braun ebenfalls eingeloggt hatten.

Sitzungspräsident Bernhard Lefèvre begrüßte die Gäste und leitete durch das närrische Abendprogramm. So gab es Einspielungen der KFA-Garde aus unserer letzten Prunksitzung, sowie Gesangseinlagen der „No Names“. Zur Einbindung der Gäste gab es dann ein in drei Blöcke aufgeteiltes KFA-Quiz, bei dem die Zuschauer ihr karnevalistisches Know-how und ihr Vereinswissen einbringen konnten. Die Antwortbögen zu den insgesamt 11 Fragen wurden anschließend von den Quizteilnehmern als digitales Foto an Tobi geschickt und dort aus-

gewertet.

Ein besonderes Highlight war natürlich die Weltprämie unserer digitalen Polonaise. Der Ideenreichtum bei der Umsetzung der einzelnen Filmschnipsel für die Polonaise zeigte die tolle Vielfalt und Kreativität unsere Vereinsmitglieder und spiegelt eindeutig den Spaß an der Sache wider. Mit der Verkündung der Gewinner unseres Ratespiels und dem Schlusswort unseres Sitzungspräsidenten beendeten wir dann die 1. Eröffnung einer Kampagne der KFA im Internet. Es war eine tolle Erfahrung und hatte sehr viel Spaß gemacht. Nach dem offiziellen Teil blieben noch



einige Teilnehmer online und hatten im Chat noch lustige Gespräche

Selbstgebackene Faschingskräppel To Go !

Eine Sache konnten wir digital allerdings nicht wie gewohnt rüberbringen. Die traditionellen selbstgebackenen Faschingskräppel. Aber auch dafür wurde eine Lösung gefunden. Elke Pilz lud alle Zuschauer der Eröffnungsschalte ein, am Samstag dem 14. November 2020 die selbstgebackenen Kräppel im Hof der Familie Pilz, unter Berücksichtigung der Hygienevorgaben, zu verkosten. Wie immer gab es gefüllte und klassische Kräppel. Als lustiges Schmankerl, sowie zur Erhöhung des Spannungsbogens wurden jedoch 5 Stück statt mit Marmela-

de mit Senf gefüllt und fein säuberlich auf dem Backblech unter den Anderen verteilt. Das Kräppelangebot wurde gut angenommen und so es gab natürlich auch Senf-Treffer. Die karnevalistischen



Glückspilze bekamen dann als Trostpreis 5 weitere Kräppel zum Mitnehmen.

Nach dem Jahreswechsel stand nun die Planung für den weiteren Verlauf der Faschingskampagne an. Schon relativ früh war klar, dass auf Grund des Infektionsgeschehens und des Lockdowns unsere Prunksitzung und der Kinderfasching in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden konnten. Angespornt durch den guten Verlauf der Kampagneneröffnung im virtuellen Raum, entschieden wir uns die 11er-Ratssitzung am 13.2.2021 ebenfalls in digitaler Form auszuführen. Unter dem Motto „Hüttenzauber – Mundschutz, Handschuh, Schal – heut' begrüßen wir Euch digital“ wurden die Vorbereitungen für eine onlinebasierende Faschingsitzung getroffen.

Bernhard Lefèvre stellte ein Programm zusammen, Tobi Blöcher und Christof Briegel tüftelten die technischen Umsetzungsmöglichkeiten mit Mischpult und Laptop aus und Anne Briegel informierte die Community über Facebook und Intergramm.

Ingo Weller hatte die Superidee, für die Sitzung eine Box, gefüllt mit „Feierutensilien“ für die heimischen Gefilde, zusammenzustellen. Er gestaltete dazu den Inhalt einer Herren- und Frau-

enbox, mit entsprechenden Getränken, einer Pfefferbeißer-Wurst, Brezeln, Kräp- pel, Chips, Luftschlangen, Kamelle und einer Tröte, kurzum mit allem, was das Mitfeiern vor den Bildschirmen untermalt, um so wenigstens etwas Karnevalsfeeling beisteuern zu können.

Am Abend des Faschingssamstages ging es dann los. Pünktlich um 19 Uhr 11 eröffnete unser Sitzungspräsident Bernhard Lefèvre die 1. digitale Prunksitzung der KFA, zu der sich über 120 Teilnehmer eingeloggt hatten. Nach den Begrü-



ßungsworten des Sitzungspräsidenten startete gleich das Programm. Alle 11er-Ratsmitglieder hatten zu Hause je einen Vierzeiler aufgenommen und an unseren 1. Vorsitzenden geschickt. Aus den einzelnen Reimen bastelte nun Tobi Blöcher durch das Aneinanderreihen diese 1. digitale 11er-Rats-Rede. Anschließend richteten das zugeschaltete Prinzenpaar Sebastian I. und Prinzessin Carina I., sowie unser Ortsvorsteher Thomas Euler und der Bezirksvorsitzende der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval 1946 e.V. Markus Braun ein Grußwort in die Runde. Wie in jedem Jahr durfte auch in unserer Online-Veranstaltung unser Deichgraf nicht fehlen. In seinem Wortbeitrag machte sich Elmar Klee seinen Reim auf die Geschehnisse rund um Allendorf und die coronagebeutelte Welt. Mit einer Schun-

kelrunde - leider jeder Haushalt nur für sich - aber mit dem gemeinsamen Spaß ging es dann weiter im Programm. Eine Videoeinspielung unserer Mini-Garde, rief noch einmal unsere letzte Zirkussitzung in der Sport- und Kulturhalle vom Februar 2020 in Erinnerung und mit einem Videoclip im Schnee verfeinerten die Kleebach-Büxxen das weitere Programm. Die berühmten Sketche des „Stromkasten 64“, dieses Jahr als Trailer zusammengestellt, sowie der Gardetanz der KFA-Garde, zu dem die Gardetänzerinnen Videoaufnahmen aus dem heimischen Raum beisteuerten, gefiel den Zuschaltem ebenso gut, wie die Gesangseinlage der „No Names“, die ihren Song mit viel technischer Raffinesse und optischen Tricks in ein tolles Musikvideo gepackt hatten. Ein Medley der Domspatzen rundete das Programm ab, bevor mit dem KFA-Walzer der digitale „Hüttenzauber“ sich dem Ende zuneigte. Sitzungspräsident Bernhard Lefèvre dankte sich nochmal bei allen, die durch ihr Zutun zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten, und beendete nach fast 90 Minuten den offiziellen Teil des Karnevalsabends. Als Zugabe wurde dann nochmal unsere Polonaise vom 11.11.2020 eingespielt. Im anschließenden Chat blieben danach noch viele zugeschaltet und posteten ihre Kommentare in die Runde. Die Mikrohne waren nun freigeschaltet und so gab es noch lange Gespräche zwischen den Teilnehmern. Auch ein Video-Grußwort der „Faschingsgruppe Dudenrod“, ein Verein, der über die sozialen Netzwerke mit uns im Kontakt steht, erreichte uns so über das Netz.

Konfetti, statt Kinderfasching

Für unsere kleinen Närrinnen und Narrhalesen fiel in diesem Jahr pande-

miebedingt leider auch der Kinderfasching aus. Die Kinder, die in ihren tollen Kostümen und ihrer quirligen Art zu feiern dem Allendorfer Karneval immer eine besondere Note verliehen haben, sollten von den KFA nicht vergessen werden. Hier hatte Katrin Schott eine gute Idee. Jedes Kindergarten- und Grundschulkind in Allendorf erhielt in einem Briefumschlag eine Bastelanleitung für eine Konfettikanone, sowie Bonbons und Konfetti. Katrin Schott und Katja Krombach hatten die Teile zusammen mit einem Kurzbrief in 300 Umschläge verpackt, welche sie dann, unterstützt von Tobi Blöcher, am Faschingssonntag im Ort verteilten.

Auf Grund des Lockdowns musste auch der Straßenkarneval in Heuchelheim ausfallen und so endete die Kampagne 2021 am Aschermittwoch leider auch ohne unser traditionelles Heringessen.

Nun ihr lieben Leute, so hoffen wir, dass sich bald eine dauerhafte Lösung für das Corona-Problem findet und dass die alte Normalität dann wieder einkehrt. Also nicht unterkriegen lassen und immer dran denken: Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. In diesem Sinne, alles Gute und bleibt gesund.

thermomix

Zuhause genießen mit Thermomix®

Wertvoller denn je: der Thermomix® TM6. Ich berate dich gerne telefonisch oder online.



Ich bin für
dich da

Neugierig? Melde dich bei mir!

**Daniela Wagner, Telefon: 015153077888
daniela.grandt@freenet.de**





EIN JAHR SPÄTER

... UND DIE SPANNUNG NIMMT KEIN ENDE!

WISST IHR NOCH, WIE WIR LETZTES JAHR ...

- ... eine Weltreise gemacht haben?
- ... gemeinsam Eis gegessen haben, im Kampf gegen die Hitze?
- ... Jesus besser kennen gelernt haben?
- ... die Kletterwand hochgeklettert sind?
- ... auf der Hüpfburg getobt haben?
- ... gebastelt und gebaut haben?
- ... trotz Abstand schöne Gemeinschaft haben konnten?

... TROTZ CORONA SO VIEL SPASS HATTEN?



Wir sind Gott so dankbar, dass wir trotz der vielen Hygieneregeln auch auf Abstand jede Menge gemeinsam erleben konnten.

Und jetzt? Jetzt bleibt es genauso spannend, ob der Bus mit den vielen Spielmöglichkeiten wieder auf den Parkplatz vor der Mehrzweckhalle kommen kann und wenn ja, unter welchen Bedingungen. Aber wir werden alles dafür tun, dass wir auch dieses Jahr wieder eine Woche toben, spielen, basteln, Eis schlecken, Kaffee trinken und Zeit miteinander verbringen kön-

nen. Geplant sind die diesjährigen Erlebnistage **in der letzten Woche der Sommerferien, also vom 23. bis 27. August 2021.** Während die Kinder den Bus und seine Angebote nutzen können, wollen wir auch den Erwachsenen die Möglichkeit geben, bei Kaffee oder Limonade zu quatschen und auch auf Abstand Gemeinschaft zu genießen.

Weitere Informationen folgen!

Wir freuen uns drauf!

23. - 27.08.2021
ERLEBNISTAGE 2021



Die Erlebnistage in Kooperation mit dem Life-is-more-Bus sind eine Aktion der Barmer Zeltmission und der



CHRISTLICHE
GEMEINDE

GIESSEN-ALLENDORF



Corona-Pandemie-bestimmte Vereinsleben 2020/2021

Die Corona-Pandemie hat auch den Musikverein 1963 Allendorf/L., wie alle anderen Vereine des Dorfes, sehr hart getroffen. Die Blaskapelle musste nach etlichen Monaten Winterproben kurz vor dem geplanten Frühlingkonzert am 29.3.2020 dieses und auch alle anderen Vereinsaktivitäten sofort beenden, sowie auch die Gastkapelle aus Bicken abbestellen. Plakate (teilweise schon verteilt), Eintrittskarten usw. konnten dann nur noch im Papierkorb entsorgt werden. Da unser Probenraum im Vereinsheim zu klein war, kam das gesamte Vereinsleben zum Erliegen. Wenigstens den Probenbetrieb für unsere Musikschüler konnten wir dann ab Mai 2020 wieder starten. Das war allerdings für die Blaskapelle nicht möglich. Damit die Truppe, in den letzten Jahren Kamerad- und freundschaftlich zusammengewachsen, nicht restlos auseinanderfallen sollte, haben wir dann das Angebot von Rudi Pilz angenommen und Freiluftproben in seinem Garten abgehalten, die auch recht gut besucht waren.

Ein Anruf von der Gemeindeverwaltung Buseck mit der Anfrage, ob wir beim Schlossparkkonzert am 13.9.2020 mitwirken wollten, brachte dann überraschend Licht ins Dunkel und bot uns eine unver-

hoffte Alternative. Um uns darauf vorzubereiten, konnten wir in Absprache mit Fr. Tanja Meier im El Greco – wofür wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken – intensive Vorbereitungsproben durchführen. Im äußerst gut besuchten Schlosspark in Buseck stellten wir uns dann mit einem reichhaltigen Programm mit Märschen, Polkas und Walzer einem überaus dankbaren Publikum bei herrlichem Sonnenschein überzeugend vor.

Mit der Polka „Auf der Vogelwiese“ haben wir uns dort nachhaltig verabschiedet. Das war auf alle Fälle für alle Musiker/innen ein freudiges Erlebnis in diesem so auftrittsarmen Jahr, denn alle weiteren 11 geplanten Auftritte mussten leider ausfallen. Auch die Ausbildung unserer Musikschüler fiel der Corona-Pandemie wieder zum Opfer und ist bis zum heutigen Tage eingestellt.

Um das traurige Jahr nicht so ganz ohne einen erfreulichen Abschluss zu Ende gehen zu lassen, haben wir dann auf Vorschlag von unserem Vorstandsmitglied Volker Lieder und in Absprache und Zusammenarbeit mit Fr. Constanze Lemp am REWE-Markt, als Ersatz für das gestrichene Glühweinfest innerhalb von zwei Wochen für ein „Glühweinfest daheim“ eine vorweihnachtliche Glühwein-Care-Päckchen-Aktion durchgeführt. Im Nachhinein können wir resultieren: Es war dank der großen Unterstützung der Allendorfer Bevölkerung und von Fr. Lemp, bei der wir uns nochmals besonders bedanken, ein toller Erfolg. Mit dem Verkauf der Care-Päckchen wurde u. a. mit dafür gesorgt, dass in Allendorf auch in Zukunft Böhmisches Blasmusik in bekannt guter Qualität erklingt und es auch weiterhin eine Ausbildung für Bläsernachwuchs geben kann.

Was das Jahr 2021 bringen wird, wissen wir nicht. Mit einigen Veranstaltern sind zwar schon für den Sommer Verträge vorgefertigt, aber alles unter Vorbehalt.

Auch für ein evtl. Konzert als Ersatz für das ausgefallene Frühlingskonzert ist ein Termin vorgesehen: 24. Oktober 2021 und vielleicht dürfen wir ja sogar am 23.12. auch wieder unser traditionelles Glühweinfest feiern - das wäre schön. Die Hoffnung bleibt uns bestehen!

Der sehr schlechte Start und das weiterhin langsam dahin schleichende Corona-Impftempo lassen neben schleppenden, planlosen, ratlosen, mutlosen und einfalllosen politischen Entscheidungen, die das kulturelle Leben immer weiter

nach hinten schieben, leider nichts Gutes erahnen. Wann wir wieder aktiv werden dürfen, ist z. Zt. vollkommen unklar. Wenn es so weiter geht, werden wohl einige Vereine dieses Jahr nicht überleben und infolgedessen wird die kulturelle Vielfalt in unserem Lande immer kleiner werden. Wir hoffen, daß wir den Zusammenhalt unserer Blaskapelle, sowie im gesamten Verein erhalten und damit diese schlimme Zeit überstehen können.

Claus Schmidt, 1. Vors.



Liebe Allendorfer BürgerInnen, Mitglieder und Sportbegeisterte,

zuerst wünschen der TSV Allendorf/Lahn ein gesundes, glückliches und hoffentlich wieder sportliches neues Jahr.

So oder ähnlich sollte der eigentliche Bericht Anfang diesen Jahres des TSV beginnen. Aber auch das Allendorfer Blättchen ist leider Opfer der Pandemie geworden, und hat eine längere Pause einlegen müssen, so dass auch unser Bericht immer wieder aktualisiert werden musste.

Wer also die Ausgabe des Allendorfer Blättchens Anfang des letzten Jahres aufmerksam gelesen hat, dem ist sicherlich aufgefallen, dass es bis Ende 2019 sehr viele Aktivitäten unseres Vereins gegeben hat. Leider mussten aber auch

wir noch vor Erscheinen des April-Blättchens unseren Sport- und Trainingsbetrieb von „100“ bis auf „0“ herunterfahren.

„Es hat sich leichte Verzweigung breitgemacht“, berichtete damals Kerstin Lefèvre im Interview mit einem Mitarbeiter der heimischen Presse. „Nach dem letzten Training war das emotional unglaublich schwer“, erklärte sie weiter.

Aber im TSV ist die Zeit trotz Corona nicht stehen geblieben. Schon am nächsten Tag wurde die Idee mit den Onlineangeboten geboren, denn „Füße stillhalten und alles hinnehmen, das geht auch nicht“ war in ihrem Interview weiterzulesen. In die Idee wurden sogleich die beiden Fitnesstrainerinnen Susanne Sulzmann und Johanna Michl eingeweiht, die

sofort Begeisterung dafür zeigten. Für ihre Umsetzungen ein besonderer Dank.

Das erste Angebot begann mit Zumba und war gleich ein voller Erfolg. Die Angebote wurden von Tag zu Tag erweitert. Ob *Stretch und Relax*, oder *Bauch Beine Po*, es war für Jeden etwas dabei. Selbst die *Progressive Muskelentspannung* mit Anne Briegel wurde mit ins Onlineangebot aufgenommen und fand regelmäßig einmal in der Woche online statt. Videos wurden auf der Homepage veröffentlicht, Übungen präsentiert und gefilmt, ob im Garten oder aber auch bei einfachen Spaziergängen in der Natur.



Auch Ernst Niessner ließ es sich nicht nehmen, eigene Videos, gerade auch für die älteren MitbürgerInnen, auf unserer Homepage zu veröffentlichen, damit auch sie Bewegungsangebote zu Hause nutzen konnten.

Anfangs war schon ein wenig ungewohnt nicht in der Halle Sport zu treiben, sondern im heimischen Wohnzimmer. Wie wird es technisch funktionieren, mit Smartphone oder Tablet und PC? Aber das Programm sowie die Angebote wurden immer weiter verbessert und erweitert, so dass all diese Fragen und technische Probleme schnell beseitigt wurden

und die Kommunikation immer besser funktionierte. Ein weiterer positiver Effekt gab es, man konnte sich ja auch mal wieder sehen und untereinander austauschen.



Selbst Trainingsangebote der Turnerinnen und Turner wurden online abgehalten. Wie die Sportangebote gab es fast täglich neue Trainingsstunden, die die Mädchen und Jungen mit ihren Trainer*innen durchführten.

Doch irgendwann musste es ja auch mal wieder „normal“ weiter gehen. Und dieser Tag kam dann auch für alle freudig, aber auch überraschend. Anfang Mai gab es dann doch endlich die ersten Anzeichen über Lockerungen im Sportbetrieb, welcher unter bestimmten Voraussetzungen stattfinden kann. Kurzerhand hat sich dann der Vorstand zeitnah online getroffen, um über das passende Hygienekonzept zu beraten, Trainingszeiten und sonstige Regelungen für die einzelnen Sparten festzulegen und auszuarbeiten, sowie entsprechende Pläne zu erstellen, welche Gruppe zu welcher Zeit den Sportplatz und dann auch die Halle nutzen kann.

Dann am 25.05.2020 war es endlich soweit. Das Hygienekonzept war freigegeben, Seife und Desinfektionsmittel angeschafft, die Planung der einzelnen Grup-

Seit dem Jahr 1863
**Sozialdemokratie
in Deutschland**
... und seit 1919 – 100 Jahre –
hier in **Allendorf/Lahn**



Ortsverein
Gießen-
Allendorf/Lahn



SPD

Erfolgreich in Allendorf/Lahn
Gutes erhalten und zukunftsorientiert weiterentwickeln

Wir, der SPD-Ortsverein Gießen-Allendorf/Lahn und die frisch gewählten Mandatsträger/innen aus unserem Dorf, möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und für Ihre Stimmen bedanken. Wir werden Sie nicht enttäuschen.

Herzlichen Dank!



Wolfgang
Sahmland



Thomas
Euler



Tobias
Blöcher



Dr. Katrin
Richter



Christian
Schneider

... für Ihr Vertrauen bei den Kommunalwahlen 2021

Wir engagieren uns mit der SPD seit über 100 Jahren aktiv für soziale Gerechtigkeit hier in Allendorf/Lahn, in Gießen Stadt und Landkreis, in Hessen, in Deutschland und in Europa. Machen Sie mit und gestalten Sie gemeinsam mit uns unser unmittelbares Lebensumfeld, im Kleinen wie im Großen.

pen stand. Diese konnten wieder den Sportplatz nutzen, insofern das Wetter mitspielt. Dazu hat man diverse Trainingsgeräte aus der Halle für die „Freiluftstunden“ genutzt. Trainingseinheiten von Turner, Leichtathleten und Fußballer fanden endlich wieder statt – kontaktlos, versteht sich. Das Sportabzeichen startet mit etwas Verspätung, aber wie gewohnt zu den bekannten Zeiten in die Saison.

Nach den Herbstferien gab es kurzzeitig wieder vermehrt Hallenzeiten für die einzelnen Abteilungen und Kurse, selbstverständlich mit dem nötigen Abstand und angemessener Teilnehmerzahl.

Bis, ja bis es dann von heute auf Morgen Anfang November wieder vorbei war mit dem Sport zusammen und gemeinsam im Verein und in der Halle. Das war schon ein großer Schock für alle, wieder nicht trainieren zu können, sich gemeinsam fit zu halten. Aber zum Glück waren da ja noch die Onlineangebote, die sogar noch erweitert worden sind. Hinzu gekommen ist eine reine Onlinemitgliedschaft, die jährlich 50€ kostet. Genauere Infos dazu sind auf unserer Homepage zu finden.

Leider musste auch **die Kinderweihnachtsfeier**, die eigentlich traditionell immer am 2. Advent stattfindet, abgesagt

Wir bauen auch Ihren Zaun

Hans Hauer

Am Weinberg 6
35398 Gießen-Allendorf
T. 0641-320 505 73
M. 0179 505 97 73



Beratung - Verkauf - Abbau

Rufen sie an oder besuchen sie uns im Internet unter
www.zaun-giessen.de

Preisfragen oder Besichtigungstermin vereinbaren per Email
info@zaun-giessen.de

Ein guter Zaun schafft gute Nachbarn!

R. Frost



werden. In einem schönen und emotionalen Video verarbeitete Kerstin Lefèvre fröhliche Momente und Ausschnitte aus der letzten Weihnachtsfeier 2019. Während einem Grußwort aus der leeren Halle wurde sie dann noch vom Nikolaus überrascht, der ja von alledem nichts wusste. Dieser zeigte dann kurzerhand im Video einige Übungen aus Fußball, Leichtathletik und Turnen. Abschließend kamen dann auch Trainer und Trainerinnen in einer Videobotschaft zu Wort. Die Geschenke hat er natürlich da gelassen, damit jedes Kind dieses auch in der Halle abholen kann.

Und wenn jetzt dieses Blättchen erscheint, dann sind nicht nur die Geschenke verteilt, sondern wir vielleicht auch wieder in der Halle sportlich aktiv. Selbstverständlich mit dem nötigen Abstand ;-)

So dachten wir eigentlich **Anfang diesen Jahres 2021**. Leider hat uns auch hier wieder Corona einen ach so dicken Strich durch unsere sportliche Rechnung gemacht. Und die Geschenke sind leider nur teilweise verteilt.

Ja, was ist im Jahr 2021 bisher geschehen, eigentlich nicht allzu viel, bis auf die ein oder andere Online-Vorstandssitzung, die Suche nach einer Nachfolge für Lynda Schäfer, die sich für das Amt der Mitgliederverwaltung und

stellvertretende Kassenwartin nicht mehr zur Verfügung stellte. Durch unseren Aufruf in den sozialen Medien hat uns Anja Weber gefunden, die vor kurzem mit ihrer Familie hier nach Allendorf gezogen ist und sich sehr gerne im TSV einbringen möchte.

Da es in der aktuellen Lage nicht möglich ist, eine **Jahreshauptversammlung** abzu-



halten, haben wir uns kurzerhand entschlossen, den neuen Posten im Vorstand in einer ordentlichen Vorstandssitzung online zu besetzen. Anja Weber wurde von den anwesenden Vorstandsmitgliedern einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Auch standen die Posten des 1. Vorsitzenden, Schriftführer/in und 3. Beisitzer/in zur Wahl.

Kerstin Lefèvre bleibt weiterhin unsere 1. Vorsitzende, Annette Simon Schriftführerin und Lynda Schäfer wurde zur neuen 3. Beisitzende gewählt, da sich Dieter Czastek ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stellte.

Wir freuen uns über die wieder und vor allem neu besetzten Vorstandsposten und danken denen, die ihre Posten abgegeben haben, für die geleistete Arbeit,

Alle gewählten Posten müssen abschließend durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden, sobald es die Lage zulässt, und wir diese zumindest draußen abhalten können

Zur Erläuterung, diese Form der Wahlen ist seit dem letzten Jahr den Vereinen durch gesetzliche Neuregelungen ermöglicht worden um geschäfts- und handlungsfähig zu bleiben, auch wenn keine JHV abgehalten und Vorstände gewählt werden können.

Zu guter Letzt bleibt noch unser **Sportabzeichentreff**. Hier konnten wir leider die Urkunden aus dem letzten Jahr noch nicht verteilen, freuen uns aber auf insgesamt 50 abgelegte Sportabzeichen 2020.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder erfolgreich anknüpfen und hoffen auf einen nicht allzu feuchten Sommer, da wir leider wieder verspätet starten können.

Auch Kleingruppen sind wieder auf dem Sportplatz und genießen aktuell das doch tolle und frühlingshafte Wetter für das Training. Wir sind großer Hoffnung, da das Licht am Ende des Corona-Tunnels doch langsam heller und größer zu werden scheint. Und vielleicht schaffen wir es in diesem Jahr doch die ein oder andere Veranstaltung wieder zusammen abhalten und feiern zu dürfen

Bleibt weiterhin gesund und sportlich!



Wir haben den **Menschen** im Blick.
Mit seiner gesamten Lebenszeit.
Jeden Tag aufs Neue.
Ihr Bestattungshaus Kümmel



GEMEINSAM
SCHWERE WEGE
GEHEN

Tel. 0641 51655
Turnstraße 19
35396 Gießen

www.kuettel-bestattungen.de



Freiwillige Feuerwehr

Allendorf/Lahn

Der „Neue“ in Allendorf

-Steckbrief-

StLF 20/25 (Staffelöschfahrzeug)

Fahrgestell: MAN 13.290

Zulässiges Gesamtgewicht: 15 t.

Stärke: 290 PS

Aufbau: Lentner

Besatzung: 1/7

Baujahr: 2021

Feuerwehrtechnische Ausstattung:

Feuerlöschkreiselpumpe mit 2000 l/min bei 10 bar Druck > 3000 Liter Wassertank

Einsatzspektrum:

Das Fahrzeug ist im wesentlichen für die Bekämpfung von Bränden unterschiedlichster Art gedacht, im Besonderen bei Wald- und Flächenbränden

Haupt Einsatzort:

Es wird im Rahmen des Einsatzkonzeptes auch über den Löschbezirk Süd (Allendorf/Lützellinden) hinaus eingesetzt.

Preis (Netto): 310.000,- €



Allendorfer Blättchen

Herausgeber: Vereinsgemeinschaft Allendorf/Lahn e.V.
Verantwortlich: Vertreter der Vereine
Druck: M+W Druck GmbH, 35440 Linden
Auflage: 1000 Exemplare



Das Allendorfer Blättchen wird kostenlos an alle Haushalte in Gießen-Allendorf verteilt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im November/(Dezember 2021. Alle Berichte bitte an Frank Schuchard , Email: allendorf@si-de.de